

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/71065/1656066/sos-kinderdorf-stiftung-waechst-weiterhin-gesund-mit-rund-120-800-euro-kann-die-stiftung-dieses> abgerufen werden.



SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

SOS-Kinderdorf-Stiftung wächst weiterhin gesund
Mit rund 120.800 Euro kann die Stiftung dieses Jahr die SOS-Kinderdorf-Arbeit unterstützen

29.07.2010 - 10:58 Uhr, SOS-Kinderdorf-Stiftung

München (ots) - Die Jahresbilanz 2009 der SOS-Kinderdorf-Stiftung ist erfreulich: Das Stiftungskapital der Dachstiftung ist um 2,2 Millionen Euro gewachsen und belief sich Ende des Jahres auf 5,9 Millionen Euro. Zu verdanken ist dies den über 400 Zustiftern, die die SOS-Kinderdorf-Arbeit nachhaltig unterstützen. Begonnen hatte die Stiftung 2003 mit gerade einmal fünf Zustiftern. Auch die Zahl der unselbstständigen Stiftungen ist gestiegen: Zum Jahresende verwaltete die SOS-Kinderdorf-Stiftung 32 unselbstständige Stiftungen treuhänderisch - zehn mehr als im vergangenen Jahr. Die Erträge aus dem Kapital der Treuhandstiftungen, das 5,85 Millionen Euro beträgt, werden zweckgebunden für die von den Stiftern begünstigten SOS-Kinderdorf-Einrichtungen oder -Projekte ausgegeben. Die erwirtschafteten Erträge aus dem Zustiftungskapital der Dachstiftung hingegen werden jährlich strategisch für drei Schwerpunkte eingesetzt: Kinder, Schul- und Berufsausbildung sowie Hilfe für Notfälle. Dieses Jahr stehen der Stiftung hierfür rund 120.800 Euro zur Verfügung.

Stiftung investiert in ausgewählte Projekte

Petra Träg von der Geschäftsführung und der dreiköpfige Vorstand der SOS-Kinderdorf-Stiftung berieten wie immer mit großer Sorgfalt über die Projekte, die dieses Jahr Unterstützung benötigen. Im Schwerpunkt Kinder, dem Herzstück der SOS-Kinderdorf-Arbeit, werden Spielplätze neu gestaltet und Spielgeräte angeschafft. So bekommt die Kinderkrippe in Gnarrenburg, die zum SOS-Kinderdorf Worpswede gehört, Sandspielflächen, Weidenzäune und -iglus sowie Tast- und Fühlbereiche aus unterschiedlichen Materialien. Zusätzlich werden Sträucher gepflanzt, ein Kletterbaum errichtet und eine "Acht" gepflastert, auf der sich die Jüngsten mit Rollern und Rutscherautos austoben können. Außerdem fördern neue Spielobjekte auf der Indianerwiese direkt im SOS-Kinderdorf Worpswede die Sinneswahrnehmung und Kreativität der Kinder. Im neuen SOS-Familienzentrum Augsburg ist ein Außenspielbereich bisher noch nicht vorhanden. Aus diesem Grund investiert die Stiftung in die notwendige Anschaffung von Sandkästen, Schaukeln, Wippen, einem Klettergerüst und weiteren Spielgeräte. Bedacht wird auch der Waldkindergarten im SOS-Kinderdorf Württemberg: Ein Weidentipzelt und Musikinstrumente, die speziell für das Musizieren im Freien gedacht sind, ergänzen die bisherige Ausstattung. Unterstützung im Bereich Bildung/Ausbildung erhält das SOS-Ausbildungs- und Beschäftigungszentrum Saarbrücken. In der berufsbildenden Einrichtung werden behinderte Auszubildende gefördert und betreut. Ziel ist, den Übergang in die Berufstätigkeit nach der Abschlussprüfung zu erleichtern. Daher wird den jungen Menschen in den ersten drei Monaten Anlaufzeit geholfen, ihren Arbeitsplatz zu sichern. Bildung ist auch im Mütterzentrum Zwickau ein wichtiges Thema. Im Rahmen des Schülertreffprojekts "Deutsch macht Spaß" erhalten Kinder aus Migrantenfamilien Hausaufgaben- und Nachhilfe. Zusätzlich werden die Eltern beraten und begleitet, um ihren Kindern in schulischen Belangen besser unter die Arme greifen zu können. Nothilfe ist dieses Jahr immer noch auf Haiti erforderlich: Die SOS-Kinderdorf-Stiftung setzt einen Teil der Ausschüttung für Medikamente vor Ort ein.

Schritt für Schritt zum Ziel

Die SOS-Kinderdorf-Stiftung blickt optimistisch in die Zukunft: "Das konstante Wachstum und der Anstieg an Zustiftern sind große Erfolge. Es ist schön, zu sehen, dass viele Menschen nachhaltig Gutes tun wollen", freut sich Petra Träg. "Das ist Hilfe, die wirkt und wirkt." Die Zuwendungen fließen in das Stiftungskapital der SOS-Kinderdorf-Stiftung, werden sicher angelegt und die Erträge jährlich ausgeschüttet. Nach wie vor hat die SOS-Kinderdorf-Stiftung ein Ziel vor Augen: "Wir wünschen uns 46 unselbstständige Stiftungen, eine für jede der aktuell 46 SOS-Kinderdorf-Einrichtungen", ergänzt die Vorstandsvorsitzende Elke Tesarczyk. "Gerade den Mütterzentren würden wir gerne eigene Treuhandstiftungen zur Seite stellen. Wir sind zuversichtlich, dass wir diesem Ziel Schritt für Schritt näher kommen, denn es sind bereits weitere unselbstständige Stiftungen unter unserem Dach in Gründung." Weitere Informationen unter www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Über die SOS-Kinderdorf-Stiftung

Die SOS-Kinderdorf-Stiftung ist eine rechtlich eigenständige, gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Vor sechs Jahren unter dem Dach des SOS-Kinderdorf e.V. gegründet, ist ihr Ziel, die Arbeit des SOS-Kinderdorf e.V. im In- und Ausland zu unterstützen. Die Mittel des Stiftungskapitals kommen benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie Menschen mit

Behinderungen, die in den SOS-Kinderdorf-Einrichtungen betreut werden, zugute. Derzeit fördern 36 Treuhandstiftungen, die unter dem Dach der SOS-Kinderdorf-Stiftung gegründet wurden, und über 400 Zustifter mit ihrem Kapital nachhaltig die Projekte von SOS-Kinderdorf.

Pressekontakt:

uschi vogg_PR, Klenzestraße 85, 80469 München
fon: +49 89 20 20 86 97-1, mail: uvogg@uschivogg-pr.de

Originaltext:

SOS-Kinderdorf-Stiftung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/71065/sos-kinderdorf-stiftung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_71065.rss2